



Miteinander. Die „SozialMarie“ hat am 1. Mai zum fünften Mal kreative und innovative Sozialprojekte mit einem Gesamtwert von 42.000 Euro ausgezeichnet. Auch an zwei Initiativen aus dem Bezirk wurde der Preis verliehen. Die Bewertungskriterien für die eingereichten Projekte waren Innovationskraft in den Bereichen Neuheit; Zugang zur Zielgruppe, Umsetzung und Beispielwirkung.

Sieger aus dem 16ten
 Einer der Preisträger aus Ottakring hat sich ganz den he-

ranwachsenden Männern verschrieben. Denn sie zeigen laut Studien immer gravierendere Verhaltens- und Leistungsprobleme und sind viel gewaltbereiter als Mädchen. Fehlende Präsenz von Männern in der Erziehung gilt dafür als ein Schlüsselfaktor. Das ZIMD „anders cool!“ Burschentraining stellt sich den Herausforderungen der männlichen Migration und Integration.

Es schafft mit Männern als Trainer und Berater Verständnis, Selbstbehauptung, Identitätsfindung und friedensfähige Konfliktkompetenz und leistet

damit eine Grundlage zu nachhaltigem sozialem Wandel.

Integration
 Mit dem Projekt „Tanz die Toleranz“ beschreitet die Caritas im 16ten neue Wege in der Integrationsarbeit. Das gemeinsame Tanzen fördert Persönlichkeit und Selbstwert und eröffnet neue Perspektiven. Bei dem Projekt entwickeln, proben und führen professionelle Choreographen mit Laien unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen Tänze auf.

Infos: www.sozialmarie.org